

Wer wir sind

Selbstdarstellung und Leitbild der fbs: Aufgaben – Ziele - Angebote

Evangelische Familienbildung in Marburg: Tradition und Aktualität

Die Wurzeln der Evangelischen Familienbildung in Marburg liegen im Jahr 1946. In der Mütterschule erhielten Frauen damals vor allem Sozialberatung und Unterstützung für die Familie. Die Schwerpunkte: Säuglingspflege, Haushaltsführung, Ernährung.

Ende der 60-er Jahre ein neuer Name: **Evangelische Familien-Bildungsstätte**. Name und Programm entsprechen einem neuen gesellschaftlichen Bildungsbewusstsein, welches Familienaufgaben nicht mehr allein der Frau zuordnet. Unser Programm heute bietet für alle Lebensphasen und Formen ein vielfältiges Angebot.

Zu den heutigen Familienformen zählen Eltern-Kind-Familien, allein Erziehende mit Kindern oder sogenannte Patchwork-Familien. Väter oder Mütter, die getrennt von ihren Kindern leben, bleiben in vielen Fällen Familienmitglieder im Sinne einer sozialen Bezugsperson für das Kind. Auch Singles und Paare sind Teil einer Familie. Viele kinderlose Paare pflegen enge Kontakte zu Eltern, Schwiegereltern und Geschwistern. Sie alle sind Teil einer (Groß-)Familie.

Die meisten Kurse finden in unseren schönen Räumen am Barfußertor 34 und im Melanchthonhaus am Lutherischen Kirchhof 3 statt. Darüber hinaus sind wir an vielen anderen Orten in der Region - **als Familienbildungsstätte in Ihrer Nähe** - aktiv.

Unser Bildungs- und Begegnungsangebot fördert

- lebenspraktische Kompetenzen
- Stärkung der Persönlichkeit
- Kommunikation - Konflikt- und Beziehungsfähigkeit
- Eltern- und Erziehungskompetenz
- Gelebten Glauben
- Gesundheit und Gesundheitsvorsorge
- aktive Alltagsgestaltung - Leben mit allen Sinnen
- Kontakte - Freude an Gemeinschaft
- Interesse an Weiterbildung und den Prozess des lebenslangen Lernens

Die Angebotsformen

Kurse u Themen aus dem familiären und lebenspraktischen Bereich als einzel- und fortlaufende Veranstaltungen, Seminare, Vorträge, offene Treffen, Familienfreizeiten, Ferienwochen für Kinder, Projektwochen und fortlaufende Kurse in Schulen.

Unser kirchlicher und gesetzlicher Auftrag

Evangelische Familienbildung in Marburg ist ein lebensnahes Angebot für Kinder, Frauen und Männer. Sie ist ein Ort aktiver Gemeinschaft für Familien und Einzelne. Unser Bildungsauftrag orientiert sich an dem Ziel,

Menschen zu motivieren, den Alltag mit Selbstbewusstsein und Kompetenz zu gestalten - für sich persönlich und partnerschaftlich mit Anderen. Damit leistet die Familienbildung einen wichtigen Beitrag zur Sinnstiftung und Orientierung in gesellschaftlicher und christlicher Verantwortung.

Unser Handeln ist geleitet vom Vertrauen in Gott und die christlichen Werte. Wir möchten Menschen dazu ermutigen, mit ihren Sinnen und ihrer Persönlichkeit zu "sein" - und die Beziehung zu den Mitmenschen und der sie umgebenden Schöpfung verantwortlich zu leben.

Als staatlich anerkannte Familienbildungsstätte erfüllen wir den gesetzlichen Weiterbildungsauftrag des Kinder- und Jugendhilfegesetzes, die Eltern- und Familienkompetenz zum Wohle des Kindes zu fördern (§ 16 KJHG).

Wir vernetzen uns mit Partnern im Gemeinwesen, die sich mit Anliegen von Familien befassen und verstehen uns darin als Lobby für Familien.

Unsere Arbeitsweise

Wir legen Wert auf eine qualifizierte Durchführung unserer Veranstaltungen. Die Angebote werden von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt. Neben der Sach- und Fachkompetenz achten wir auf fundierte Erfahrungen in der Kinder- Jugend- und Erwachsenenbildung. Wir bieten für unsere Fachkräfte ständige Weiterqualifizierung.

Die Qualität unserer Bildungsarbeit ist uns wichtig. Wir arbeiten im kontinuierlichen Prozess an der Weiterentwicklung unserer Angebote und der Arbeitsabläufe.

Eine vernetzte Zusammenarbeit gehört zum Selbstverständnis unserer Arbeit. Vielfältige Kooperationen zu anderen Fachdiensten und Familien unterstützenden Einrichtungen in der Region ermöglichen ein bedarfsorientiertes und fachlich fundiertes Angebot.

Unser Leitbild

Die Evangelische Familien-Bildungsstätte ist eine Einrichtung des Gesamtverbandes der Evangelischen Kirchengemeinden in Marburg mit Wirkungskreis in der Region.

Sie arbeitet als eine den Glauben fördernde, alle Lebensphasen begleitende Bildungseinrichtung auf dem Fundament ihres evangelischen Grundverständnisses. Menschliche Beziehungen werden gesehen als Geschenk Gottes und zugleich als Aufgabe zu ihrer Gestaltung nach christlichen Maßstäben: Liebe, Geborgenheit, Respekt, Konfliktfähigkeit und Versöhnungsbereitschaft; das Wahrnehmen und Ausbalancieren der eigenen Interessen mit denen der Anderen und einander in Offenheit und Toleranz begegnen.

Gegründet 1946, arbeitet sie heute als eine staatlich anerkannte Einrichtung gemäß § 16 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes in der präventiven Familienhilfe.

Geleitet von der Botschaft des Evangeliums fördert die Familienbildungsstätte Sinnfindung, Orientierung und gesellschaftliche Mitverantwortung.

Unsere Bildungs- und Begegnungsangebote stärken Kommunikations-, Eltern- und Erziehungskompetenz, befähigen zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung und fördern gesellschaftliche Mitverantwortung.

Sie unterstützen

- Gemeinschaft
- das Miteinander der Generationen
- Stärkung der Persönlichkeit
- Klärung von Werte- und Glaubensfragen
- lebenspraktische Kompetenzen
- Beziehungsfähigkeit
- einen achtsamen Umgang mit sich selbst und der Schöpfung.

Die Angebote richten sich an Menschen aller Altersstufen, unabhängig von Glaubenszugehörigkeit, Nationalität und Familienform.

Der einzelne Mensch steht mit seinen Gaben, Potenzialen und Bedürfnissen im Mittelpunkt. Als Einrichtung der Erwachsenenbildung leistet die Evangelische Familien-Bildungsstätte ihren Beitrag im Kontext lebenslangen Lernens. Sie schult und trainiert pädagogische Fachkräfte und qualifiziert für das Ehrenamt. Mit unterschiedlichen Trägern werden Kooperationsveranstaltungen und Projekte durchgeführt.

Die Evangelische Familien-Bildungsstätte versteht sich als Lobbyist für Familien.

In fachpolitischen Zusammenschlüssen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene und im Bereich der Kirchen unterstützt sie Familieninteressen und vertritt familienpolitische Forderungen. Sie reagiert mit innovativen Maßnahmen auf gesellschaftliche und kirchliche Herausforderungen.

In unterschiedlichen Veranstaltungsformen arbeitet die Evangelische Familien-Bildungsstätte mit den Methoden der Erwachsenen-, Kinder- und Jugendbildung.

Wir gestalten adressaten- und situationsbezogen lebendiges Lernen in Gruppen.

Unsere Formen sind:

Stand: 01-07.11.2014/ka

Kurse, Seminare, Vorträge, offene Treffen, Fortbildungen, Tagungen, Ferienangebote, Freizeiten, Projekte - als Einzelveranstaltungen und an verschiedenen Orten.

Wir sorgen für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualität unserer Bildungsarbeit und die Fachkompetenz unserer Mitarbeitenden.

Die Leitungskräfte praktizieren einen klaren, kooperativen und zielorientierten Führungsstil.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in fachspezifische und übergreifende Teamstrukturen eingebunden. Diese dienen dem fachlichen Austausch, der Qualitätsentwicklung sowie dem selbständigen Handeln.

Die Angebote der Evangelischen Familien-Bildungsstätte finden in eigenen Räumen, in Kindertagesstätten und Schulen, in Kirchengemeinden sowie an vielen anderen Orten in der Stadt Marburg und ihrer Umgebung statt.

Wir sind eingebunden in ein Netzwerk kirchlicher und Familien unterstützender Einrichtungen und Organisationen. Unsere Arbeit ist Teil einer vielf gestaltigen Kirche und unterstützt die örtlichen Kirchengemeinden.